



Basale Stimulation®

Palliative Care für Einsteiger, Band 1

Heike Walper, hospizverlag, Esslingen, 2014, 98 Seiten, ISBN 978-3-941251-64-9, kartoniert, EUR 24,99

Heike Walper, im Vorwort als ausgewiesene Expertin auf dem Feld der Basalen Stimulation® eingeführt, veröffentlicht mit diesem Werk ein Buch aus der Praxis für die Praxis. Anschaulich und gut nachvollziehbar erklärt sie sowohl die Grundlagen der Palliative Care als auch die seit Jahren in vielen Bereichen der Pflege erfolgreich umgesetzten Konzepte der Basalen Stimulation®. Es gelingt ihr ebenso schlüssig darzustellen, weshalb beide Konzepte harmonisch ineinandergreifen. Neben Entstehungsgeschichte, Menschenbild und zentralen Zielen der Basalen Stimulation® stellt die Autorin auch die praktische Umsetzung des Konzepts in der Palliative Care vor. Ein großes Kapitel verwendet sie auf die Darstellung von Angeboten der Basalen Stimulation® mit dem Ziel, die palliativen Leitsymptome wie etwa Dyspnoe, Schmerz, Fatigue und Schwäche sowie Angst zu lindern und die Patienten bei deren Bewältigung zu begleiten. Diese Angebote stellt sie aus dem Blickwinkel der zentralen Ziele der Basalen Stimulation® vor, um damit den Perspektivenwechsel zur individuellen Situation der Patienten herzustellen. Fallbeispiele und kurze Anleitungen oder Fotografien zu einzelnen Techniken wie der atemstimulierenden Einreibung (ASE), Ausstreichungen oder Lagerungsmöglichkeiten ergänzen den theoretischen Teil ebenso wie einfach umzusetzende Tipps und Tricks aus der Praxis. Die auf den letzten Seiten vorgestellten Angebote der Basalen Stimulation® für sterbende Menschen sind nur mehr stichwortartig ausgeführt – vielleicht um ein rasches Nachschlagen zu ermöglichen? Schwierigkeiten hat mir leider das Layout des Buches bereitet, das ich als unruhig und stellenweise verwirrend empfunden habe.

Dieses Buch bietet sicherlich allen an der Palliative Care Interessierten einen fachlich fundierten Einblick in die Arbeit nach dem Konzept der Basalen Stimulation® in der palliativen Begleitung. Es kann und will aber sicherlich nicht die praktische Schulung in Basaler Stimulation® ersetzen, die beispielsweise ein Basisseminar durch ausgebildete Lizenznehmer vermitteln würde.

Gwendolyn Schweizer, examinierte Krankenschwester,
Praxisanleiterin für Basale Stimulation® in der Pflege